Einladung Pressegespräch 18. Oktober 2019 + KirchenVolksVersammlung 18.-20. Oktober 2019

Einladung an die Damen und Herren der Medien
mit der Bitte um Vorankündigung und Berichterstattung:

Wir sind Kirche-Pressegespräch

Freitag, 18. Oktober 2019, 13:00 Uhr
Heinrich Pesch Haus - Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen / Rhein > Anfahrtskizze

T h e m e n des Pressegesprächs:

- Vorschau auf die KirchenVolksVersammlung und 44. Bundesversammlung in Neustadt/Weinstraße
- Erwartungen an den verbindlichen Synodalen Weg von DBK und ZdK
- Aktuelles zur Panamazonien-Synode in Rom
- Kirchliche Situation im Bistum Speyer
- weitere aktuelle Themen

T e i l n e h m e n d e:

- **Susanne Ludewig**, *Wir sind Kirche* Bundesteam
- **Magnus Lux**, *Wir sind Kirche* Bundesteam
- **Christian Weisner**, *Wir sind Kirche* Bundesteam
- **Dr. Rudolf Walter,** *Wir sind Kirche* im Bistum Speyer

KirchenVolksVersammlung „In Bewegung bleiben!!“ und 44. *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung

Freitag, 18. bis Sonntag 20. Oktober 2019
Bildung- und Gästehaus Kloster Neustadt
Waldstraße 145, 67434 Neustadt an der Weinstraße > Anfahrt
(vom Bahnhof Neustadt a.d.Weinstraße Hbf empfehlen wir ein Taxi, Fahrzeit ca. 5 Min.. Kosten: 8 - 10 €)
(PDF 1 Seite)
neu > Ablauf KirchenVolksVersammlung und 44. Bundesversammlung (PDF 1 Seite)

„In Bewegung bleiben!!“: Unter diesem Thema lädt die katholische Reformbewegung *Wir sind Kirche* zur KirchenVolksVersammlung und ihrer 44. Bundesversammlung am dritten Oktoberwochenende (18.-20. Oktober 2019) in das Kloster Neustadt in Neustadt an der Weinstraße ein.

Vor dem Hintergrund der derzeit in Rom stattfindenden Pan-Amazonas-Synode „Neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie" und des bald in Deutschland beginnenden Synodalen Wegs beraten die mehr als 50 Delegierten aus den deutschen Diözesen über die notwendigen Schritte, die existenzielle Glaubwürdigkeitskrise der Kirche zu überwinden.

Matthias Drobinski von der *Süddeutschen Zeitung* eröffnet die KirchenVolksVersammlung am Freitagabend

(20 Uhr) mit einer Zeitansage „O Gott, die Kirche! Fünf vor oder schon nach zwölf?“. Zu diesem Vortrag sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Am Samstag werden die immer brisantere Situation der Kirchengemeinden, die Zusammenarbeit mit Protestbewegungen wie „Maria 2.0“ oder „Fridays for Future“ und die wirksame Begleitung der aktuellen kirchlichen Prozesse Synodaler Weg in Deutschland und Pan-Amazonas-Synode in Workshops behandelt. Auf der Tagesordnung steht auch die Weiterarbeit an konkreten Vorschlägen zur Optimierung der seit 24 Jahren bestehenden und weltweit vernetzten Reformbewegung. Dazu liegt ein Positionspapier zur Beschlussfassung vor. Auf der anschließenden 44. Bundesversammlung findet turnusgemäß die Wahl eines neuen Bundesteams statt. Am Samstagabend wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Am Sonntagvormittag gibt es eine besondere Führung im nahegelegenen „Hambacher Schlosses“, einem Symbolort der deutschen Demokratiebewegung.

KirchenVolksVersammlung und *Wir sind Kirche*-Bundesversammlung sind öffentlich. Auch zu einzelnen Programmpunkten sind Gäste herzlich willkommen. Informationen im Internet: www.wir-sind-kirche.de, per E-Mail: info@wir-sind-kirche.de oder Telefon: 08131-260250.

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel: 0172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Hintergrund:

Die 1995 in Österreich mit dem KirchenVolksBegehren gestartete **KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*** (www.wir-sind-kirche.de) wird im Jahr 2020 ihr 25-jähriges Bestehen begehen. Das KirchenVolksBegehren war 1995 von fast 2,5 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum unterschrieben worden. Anlass waren damals die Vorwürfe ehemaliger Priester-Seminaristen gegen den Wiener Kardinal Hans Hermann Groër, er habe sie sexuell missbraucht. Die **fünf Forderungen des KirchenVolksBegehrens** zielen auf mehr Mitbestimmung in der Kirche, die Gleichberechtigung der Frau, die Freistellung des Zölibats, eine positive Bewertung der Sexualität und eine menschenfreundliche Verkündigung des Evangeliums. In Deutschland kommt noch die Ökumene hinzu.

***Wir sind Kirche* Deutschland** wirkte seit 1997 an allen Katholiken- und Kirchentagen in Deutschland mit, hat nach dem Ausstieg der Bischöfe 1999 die **Schwangerschaftskonfliktberatung „Frauenwürde e.V.“** auf den Weg gebracht und bereits im Jahr 2002 ein niederschwelliges **Nottelefon für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Kirche** eingerichtet. ***Wir sind Kirche* international** (www.we-are-church.org) hat in Rom zahlreiche Versammlungen und Schattensynoden abgehalten, die beiden letzten Konklaven begleitet und an vielen Treffen und Einzelaktionen, z.B. für die Frauenordination und gegen sexualisierte Gewalt, mitgewirkt.

Die öffentlichen Bundesversammlungen der KirchenVolksBewegung in Deutschland finden zwei Mal im Jahr an wechselnden Orten statt. Die Gruppierung erhält keine kirchlichen Gelder, sondern ist ausschließlich auf Spenden angewiesen.

Zuletzt geändert am 16.10.2019